

Wir wünschen
ein gesundes und friedliches neues Jahr



Auszug aus der Rede zur Verkehrsfreigabe der Gewölbebrücke Marktsteg am 13.12.2024

Brücken sind die Kunstwerke der Ingenieure, die uns zeigen, dass wir alles überwinden können.



Sehr geehrte Frau Beigeordnete Jacob-Hanewald, sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte, sehr geehrte Damen und Herren Ortschaftsräte, wertere Vertreter der Bauunternehmung Hartung und dem Ing.-Büro May, liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute ist ein besonderer Tag für unsere Gemeinde, denn wir begehen die feierliche Verkehrsfreigabe unserer einzigen Gewölbebrücke im Gemeindegebiet, die umfassend denkmalgerecht rekonstruiert worden ist.

Im Rahmen des Fördermittelprogramms für das „Kommunalbudgets für kommunale Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2023“ haben wir einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 350 TEUR vom Landratsamt erhalten, wofür ich mich hiermit recht herzlich bedanken möchte.

Am 5. Februar 2024 haben die Arbeiten hier begonnen, die einer denkmalschutzrechtlichen Prüfung vorausgegangen sind. Die alte Brücke, die im Jahr 1852 gebaut wurde und mehrfach ihr Aussehen durch Umbauten geändert hat, hat uns viele Jahre treue Dienste geleistet. Doch mit der Zeit wurde sie gerade auf dem Kopfbogen sicherheitstechnisch bedenklich. Im Jahr 2014 gab die Brückenprüfung eine Zustandsnote 3,8, daher war es an der Zeit, eine umfassende Sanierung in Angriff zu nehmen, die vom Denkmalschutz umfassend begleitet worden ist.

Ein großes Dankeschön geht an die Ingenieure und Bauarbeiter, die mit ihrem Fachwissen und ihrem unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt haben, dass wir heute hier stehen können. Auch den Anwohnern und den Verkehrsteilnehmern danke ich für ihre Geduld während der Bauarbeiten. Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis waren entscheidend für den reibungslosen Ablauf des Projekts.

Diese Brücke steht für mehr als nur eine Verbindung zwischen zwei Seiten. Sie symbolisiert den Zusammenhalt unserer Gemeinde und die Bereitschaft, in die Zukunft zu investieren. Sie ist ein Zeichen dafür, dass wir gemeinsam Herausforderungen meistern und unsere Infrastruktur kontinuierlich verbessern können.

Das Gesamtvolumen dieser Rekonstruktion beläuft sich auf knapp 520 TEUR für die Bauarbeiten und rund 95 TEUR an Planungs- und Ingenieurkosten.

Ich bin dankbar, dass in der aktuellen Situation, bei denen der Abbruch der Carolabrücke in Dresden beschlossen ist und die endgültige Lösung für die Brücke in Bad Schandau noch gefunden werden muss, wir hier mit unserer Gewölbebrücke Sicherheit für die nächsten Jahrzehnte haben.

Für uns ist der heutige Freitag, der 13., kein Unglückstag, ganz im Gegenteil! Lassen Sie uns nun gemeinsam die Brücke freigeben und auf eine sichere und erfolgreiche Zukunft anstoßen. Vielen Dank!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeinde,



ein neues Jahr hat begonnen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen ein frohes und gesundes Jahr 2025 zu wünschen! Möge es Ihnen Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente bringen.

Das vergangene Jahr war für unsere Gemeinde geprägt von vielen positiven Entwicklungen, trotz aktueller Herausforderungen in allen Bereichen. Gemeinsam haben wir viel erreicht – sei es durch ehrenamtliches Engagement, Baumaßnahmen im Gemeindegebiet oder die Stärkung unserer Gemeinschaft bei großartigen Ortsfesten. Ich bin stolz auf das, was wir zusammen geschafft haben und danke Ihnen allen für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Unterstützung.

Auf der Titelseite haben wir die fertig rekonstruierte und anlässlich des Glühweinfestes in Hänichen angestrahlte Gewölbebrücke gewählt, die am 13. Dezember offiziell übergeben worden ist.

Besonders freue ich mich, dass wir wieder einen zweiten Bürgerpolizisten am Polizeistandort im Bannewitzer Bürgerhaus stationiert haben. Auch die Bauarbeiten in der Grund- und Oberschule Bannewitz laufen auch Hochtouren und die Abrissarbeiten im 1. Bauabschnitt befinden sich im Zeitplan. Unsere Bibliothek im Possendorfer Rathaus steht ab sofort allen Lesern offen und auch unser neuer Sachbearbeiter im Chronik-Archiv kann in den neuen Räumlichkeiten heimatgeschichtliche Veranstaltungen vorbereiten.

Alle Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde möchte ich den 6. Februar 2025 ans Herz legen, an der die 1. Ausbildungsmesse „Berufswelten Bannewitz“ in der MENSA stattfinden wird!

Aktuell bereitet unsere Verwaltung die Bundestagswahl für den 23. Februar 2025 vor, die aufgrund sehr enger Fristen und den Winterferien in Sachsen besonders schwierig wird. Daher bitte ich Sie heute schon zu prüfen, wie Sie ihr Wahlrecht wahrnehmen können! Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens ab dem 07.02.2025!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Winterzeit!

Ihr Bürgermeister Heiko Wersig

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf

Schulstraße 6	
Verwaltung	Tel. 035206 / 2 04 0
Ordnungsamt	Tel. 035206 / 2 04 23
Bannewitzer Abwasserbetrieb	Tel. 035206 / 2 04 13
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung Tel. 035206 / 2 04 0

Pass- und Meldeämter/Gewerbe:

Nur nach Terminvereinbarung unter www.bannewitz.de

Seit 01.08. ohne Termin: Mo, Di, Do, Fr 9:00-10:00 Uhr

Meldeamt Bannewitz:	0351 / 40 900 15
Meldeamt Possendorf:	035206 / 204 30
Gewerbeamt Possendorf:	035206 / 204 29

Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1	
Bürgerbüro	Tel. 0351 / 4 09 00 20
Montag	09:00-12:00 Uhr
Dienstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag	09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus

E-Mail: schiedsstelle@bannewitz.de
Jeden 1. Dienstag im Monat 18:00-19:00 Uhr

Bibliothek

Bürgerhaus Bannewitz	Tel. 0351 / 4 09 00 29
Donnerstag 13:00-18:00 Uhr	
Rathauskeller Possendorf	Tel. 035206 / 2 04 52
Dienstag 13:00-16:00 Uhr	

Schulen

Grund- und Oberschule Bannewitz	Tel. 0351 / 4 01 57 23 (GS) Tel. 0351 / 4 01 57 13 (OS)
Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 15 05

Kindertagesstätten

Kinderland Boderitz	Tel. 0351 / 4 03 03 62
Kinderland Bannewitz	Tel. 0351 / 4 03 02 05
Kita Windmühle Possendorf	Tel. 035206 / 2 14 51
Kita Windmühle Hänichen	Tel. 0351/4 72 07 17
Kita Regenbogen Boderitz	Tel. 0351 / 4 02 98 89
Kita Regenbogen Bannewitz	Tel. 0351 / 4 24 74 88
Kita Kirschallee Bannewitz	Tel. 0351 / 26 3351 44

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz	Tel. 0351 / 3 23 88 49
Schulhort der Grundschule Possendorf	Tel. 035206 / 2 13 52

Friedhof Bannewitz

Seit 1. Oktober Winterhalbjahr	
Dienstag 15:00-17:00 Uhr	
Donnerstag 14:00-16:00 Uhr	

Chronik-Archiv

Rathauskeller Possendorf	
Donnerstag 9:00-16:00 Uhr	

Impressum Bannewitzer Blick

Herausgeber: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Telefon: 037208 876-0; E-Mail: satz@riedel-verlag.de

Redaktion: Verantwortlich für die Beiträge aus dem Rathaus und lokaler Ansprechpartner für die Vereinsinformationen/Veranstaltungen sind die jeweiligen Autoren, Leiter und Vereinsvorsitzenden. Hannes Riedel (v.i.S.d.P.) Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876-200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 5.000 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Der Bannewitzer Blick erscheint monatlich als Mitnahmezeitung. Die Mitnahmestellen sind im Internet unter: www.bannewitz.de und www.riedel-verlag.de veröffentlicht. Zusätzlich bzw. als Ersatz für die gedruckte Zeitung ist der Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt der Gemeinde unter www.riedel-verlag.de in der aktuellen Ausgabe verfügbar (E-Paper). Der Verlag bietet auch nach Anmeldung einen kostenfreien, digitalen Newsletter zum Erscheinungstag des Bannewitzer Blick mit dem Amtsblatt an. Die Bestellung dazu erfolgt unter: E-Mail satz@riedel-verlag.de. Gegen Übernahme der Postgebühr durch den Besteller wird der Bannewitzer Blick auf adressiert versendet.

Aus den Kindereinrichtungen

Kita Bannewitz

Wir sagen Danke!

Wenn auch das neue Jahr begonnen hat, so wollen wir nicht versäumen, noch von dem schönen Jahresausklang zu berichten, den die ehemaligen Kindergärtnerinnen und Mitarbeiter des Kindergartens „Kinderland Bannewitz“ erlebten.

Wir Senioren wurden eingeladen, wie schon die vielen Jahre vorher, zum gemütlichen und liebevollen Weihnachtsfrühstück; vorbereitet von der Küchenleiterin Carola May und anderen MitarbeiterInnen des heutigen Kita-Teams. Wie viel Mühe und Zeit das alles bedarf, wissen wir noch aus unserem vergangenen Arbeitsleben, auf welches wir sehr gern zurückschauen.

Wir waren es, die 1997 diesen schönen Kindergarten mit den Kindern und Eltern einweihen und eröffnen durften. Welch schöne Erinnerung!

So viel Zeit ist inzwischen vergangen und der schöne Kindergarten hat sich immer weiter entwickelt und ist zur Freude aller Kinder wunderschön geblieben. Ohne liebevolle Betreuung geht das allerdings nicht. Deshalb ein großes

Dankeschön an das heutige Personal, der Leiterin Frau Yvonne Thimmig, Reiner Edelmann und Conny Holfert die viel Mühe mit den Vorbereitungen hatten. Frau Thimmig begrüßte uns herzlich und berichtete von den aktuellen Veränderungen.

Wir erfreuten uns auch an einem kleinen weihnachtlichen Programm der Igel-Gruppe mit Frau Aendrich und sagen hierfür herzlich Danke.

Es gab an diesem Vormittag viel zu schnattern und zu besichtigen. Auch der Weihnachtsmann war im Haus - er kam leider nicht zu uns. Er war natürlich bei den Kindern, die sich darüber sehr freuten.

Alles war wieder ein gelungener Weihnachtstreff für uns und wir sind sehr dankbar, dass wir nicht vergessen sind.

Ina Richter, ehem. Leiterin der Kita „Kinderland Bannewitz“

Kita Kirschallee

Homestory-Projekt in der Kita Kirschallee

Seit einigen Jahren ist Kirschi ein wichtiges Mitglied in unserer Kita. Die Handpuppe ist bei vielen Kindern beliebt und ein fester Bestandteil im pädagogischen Alltag. So begleitet sie gerne Kinderkreise oder Aktionen und regt so zu vielen verschiedenen Sprachanlässen an. Doch nicht nur das!

Regelmäßig nimmt sich Kirschi am Wochenende eine Kita-Auszeit und besucht jeweils ein Kind zu Hause. Im Gepäck ist dann immer ihre Kamera.

Gemeinsam mit Kirschi und den Eltern können die Kinder alles fotografieren, was sie den anderen Kindern in der Kita gerne einmal zeigen möchten: das eigene Kinderzimmer, das Haustier, den Ausflug zum Spielplatz oder, oder, oder ...

In unserer Kita finden regelmäßig Kirschi-Kinderkreise statt, wo die Kinder den anderen ihre Homestory vorstellen können. Diese Kinderkreise sind etwas ganz besonderes, denn sie finden im großen Büro der Pädagog:innen statt: mit Laptop, Beamer und Leinwand.



Kita Possendorf

Ho-ho-ho! Weihnachten in der Kita Possendorf

Unser Tag in der Krippe begann mit einem leckeren Weihnachtsfrühstück. Da gab es zum Beispiel Weihnachtswaffeln aus dem Waffeleisen, Sandwiches, selbstgebackenes Brot und selbstgemachte Marmelade, dazu Kinderpunsch oder Erdbeermilch. Die Aufregung, ob denn der Weihnachtsmann kommt, war riesig. Dann kam ER wirklich! Der Weihnachtsmann lief schwer bepackt durch den Krippengarten. Alle Kinder belagerten die Fenster und wollten etwas sehen. Der Weihnachtsmann näherte sich dann dem Fenster der einzelnen Gruppen. Einige Kinder beobachteten aus sicherem Abstand, andere fühlten sich auf dem Arm der Erzieherin wohler. Die ganz „Mutigen“ gingen zum offenen Fenster und begrüßten den Weihnachtsmann. Jede Gruppe sang ein Lied für ihn und er reichte uns die prall gefüllten Säcke in die Gruppenzimmer. Als sich der Weihnachtsmann entfernte, waren alle Kinder zur Stelle und der Sack wurde ausgepackt. So viele Geschenke! Die Freude war groß über neue Bausteine, Fahrzeuge, Duplo-Steine, Puppen und Puppenwagen, Activity Boards und Küchenzubehör. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann sagen die Krippenkinder und Erzieher der Glücksschweinchengruppe, Würfelgruppe und Marienkäfergruppe. Im Anschluss drehte der Weihnachtsmann dann seine Runde im Kindergarten. Auch hier warteten

die Kinder schon gespannt, ob er wohl in diesem Jahr bei uns vorbeischaute. Und dann war's soweit! Vollbepackt wanderte er von Zimmer zu Zimmer, hörte sich alle schönen Lieder und Gedichte der Kinder an. Er erzählte von seinen vielen Aufgaben, die er vor Weihnachten erledigen muss – darunter

haben auch schon seine Weihnachtsstiefel sehr gelitten. Mit kaputter Sohle verabschiedete er sich von den staunenden Kindern und machte sich wieder auf den Weg.

Tschüss lieber Weihnachtsmann!
Bis nächstes Jahr!



Nach dem zweiten Mal wird's zur Tradition... der Weihnachtsmarkt der Kita Possendorf



Alle Kids waren aufgeregt, aber die Weihnachtsmannmützen und die geschminkte Schneeflocke auf der Wange gaben uns zusätzlichen Mut. Am 29. November war es wieder soweit ... um 15:30 Uhr eröffneten wir mit „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ unser kleines Programm zum diesjährigen Weihnachtsmarkt der Kita „Windmühle“. Es folgte das Lied „Weihnachtszeit“ von Rolf Zuckowski und dann sangen wir mit allen Eltern den Klassiker „Lasst uns froh und munter sein“. Musikalisch wurden wir auch in diesem Jahr wieder den gesamten Abend begleitet, von Horst

Süße, einem ehemaligen Papa unserer Einrichtung.

Dann öffneten die Stände, die wie jedes Jahr von unseren fleißigen Eltern der Kita und unseren Erzieherinnen liebevoll gestaltet und betreut wurden. Von Hand Made, wo viele Eltern und alle Kita Gruppen wunderschöne Dinge kreiert haben, bis zu einem reichlich bestückten Flohmarkt-Stand konnten alle Besucher individuelle Weihnachtsgeschenke shoppen. Natürlich gab es auch wieder einiges an Leckereien bei uns. Neben frisch gegrillter Bratwurst von unseren Feuerwehrmännern aus Possendorf, Fischbrötchen von dem Hänichener Versorgungsservice, Crepés mit Nutella oder Zimt und Zucker, Fruchtspieße in Schokolade, gebrannten Mandeln und Knüppelkuchen durfte der Glühwein und der Kinderpunsch auch nicht fehlen. In unserer großen Tombola, wo in diesem Jahr jedes „Los gewinnt“ gab es wieder fantastische Preise. Hier geht ein großes DANKE an alle fleißigen Spender, u. a. Mobau Müller, Thalia, der KBB, die AOK Plus, die Physiotherapie Kretzschmar/ Schwenke aus Pos-

sendorf, die Firma CREAVAC PVD AG und das Baugeschäft Wypheho in Rippien... wir hoffen, dass wir niemanden vergessen haben.

Zum Abschluss kam der Weihnachtsmann vorbeigeschaute und die Kinder hatten die Möglichkeit ihre Lieder und Gedichte vorzutragen.

Bis in die späten Abendstunden war ein sehr besinnliches Getummel im Garten der Kita. Alle Einnahmen von diesem gelungenen, weihnachtlichen Höhepunkt werden in vollem Umfang den Kindern der Kita zu Gute kommen. Für das kommende Frühjahr ist geplant, die Bewegungsbaustelle im Kindergartenbereich zu renovieren.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern bedanken! Ohne die Unterstützung durch unsere Eltern, den engagierten Elternrat und natürlich ohne das gesamte Kita - Team wäre dies nicht möglich gewesen.

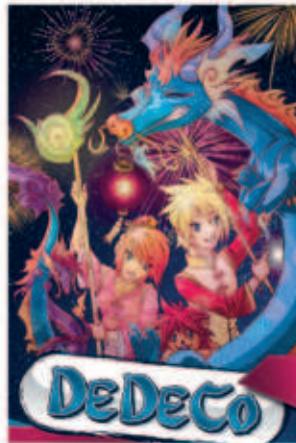
DANKE sagt die Kita Possendorf.





Ihr Lieben, ab und an war es in den letzten Monaten ein kleines bisschen japanisch/asiatisch bei uns. Wir haben gelesen, gekocht, geblickert, gemalt und gerätselt... Viel Freude beim Lesen

DeDeCo
im Februar in Dresden



Die DeDeCo ist eine Convention in Dresden, die jährlich im Februar ein kunterbuntes Programm zu den beliebten Themen Manga, Anime, Cosplay und japanische Kultur bietet.

Dahinter steckt der ehrenamtliche Verein DeDeCo e.V. aus Dresden, der mit viel Herzblut dafür sorgt, dass Fans der Szene, Einsteiger oder einfach nur Neugierige, ein schönes und abwechslungsreiches Wochenende voller Spaß erleben können. Seit 2018 findet die DeDeCo in einem Teilgelände der MESSE DRESDEN statt.

Nächste DeDeCo: 21.02. bis 23.02.2025

Auf der Cosplay-Messe

Wir waren auf der Cosplay-Messe DeDeCo, haben uns dort umgesehen und ein Interview mit einer Mitarbeiterin geführt:

Wie lange machen Sie das schon?
seit 2019

Was gefällt Ihnen daran am besten?
Am besten gefällt mir die Vielfaltigkeit der Cosplays und die Arbeit mit Menschen.

Was ist das Besondere an Ihrer Arbeit?
Ich bringe Menschen bei, zu nähen und manchmal helfe ich ihnen ihre Angst vor Nähmaschinen zu verlieren. 😊

Wie oft findet die DeDeCo statt?
jedes Jahr im Februar

Gehen Sie auch auf andere Events?
Ja, zum Beispiel auf das WGT und auf einige Buchmessen.

Haben Sie zum Schluss noch irgendwelche Tipps für Menschen, die dasselbe machen wollen wie Sie?
Am besten nähen lernen und keine Angst haben Fragen zu stellen.



Fans japanischer Kultur, Cosplay, Anime, Comic, Fantasy oder Videospiele kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Messehalle wird von Ausstellern mit Schmuck, Kleidung, Zubehör, Comics und Games gefüllt. Natürlich gibts auch Fanstände, Workshops und was zu Mampfen.

Wir finden die DeDeCo ist ein guter Einstieg, um mal neugierig zu schnuppern, in die Szene einzutauchen oder vielleicht auch Gleichgesinnte zu treffen. Wir hatten ein buntes, spaßiges und abwechslungsreiches Wochenende.

LESECKE

SCHON GELESEN? ESTELLE DER MORGENSTERN VON ERSHA

Habt ihr euch mal gefragt, was eigentlich mit der ursprünglichen Seele passiert, wenn der Körper durch einen neuen Charakter beseelt wird?

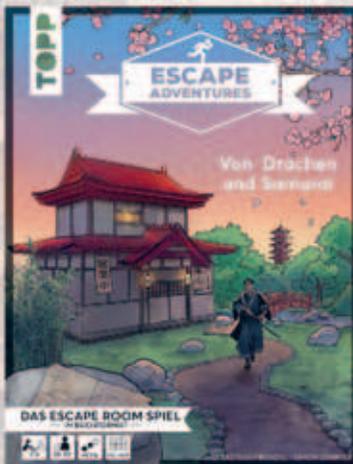
Estelle, auch „der Morgenstern“ genannt, die tapfere Anführerin der Ritter des Landes Ersha und eine begnadete Kriegerin, die im Krieg gegen das Königreich Yansgar mutig ihren Feinden gegenübertritt. Durch den Verrat eines engen Freundes stirbt sie, aber der Tod ist nicht das Ende. Vier Jahre später erwacht Estelle im Körper der verwöhnten Lucifela Aydin, Tochter eines Grafen von Yansgar. An einen schwachen Körper gefesselt, der nicht ihr gehört, muss sie erfahren, dass das Königreich Ersha vor Jahren gefallen ist und dass sie nun mit einem ihrer früheren Feinde verlobt ist!

Die Geschichte ist einfach super spannend, da Estelle in ihrem vorherigen Leben von einem ihrer engsten Freunde verraten wurde und jetzt im Feindesland lebt.



Da kommt es auch zu Wiederbegegnungen mit ehemaligen Feinden und Verbündeten. Wir vergeben 3 von 3 Winkekatzen.

Der Einstieg in den 1. Band der Mangareihe funktioniert unserer Meinung nach gut, man kommt schnell in die spannende Geschichte rein und die Zeichnungen sind wunderschön. **Band 6 ist übrigens im September 2024 erschienen. Band 7 wird am 11. November veröffentlicht.**



ESCAPE ADVENTURES Von Drachen und Samurai

Auf unserer gedanklichen Japan-Reise durften natürlich Samurai und Drachen nicht fehlen! Wir haben das Escape-Game „Escape Adventures – Von Drachen und Samurai“ ausprobiert. Das Spiel kommt im Buchformat und ist ab 10 Jahren geeignet. Mitspielen können zwischen 1 und 4 Personen. Wir haben als 6er Gruppe gemeinsam gerätselt und das hat auch gut funktioniert.

Das Escape-Room-Game spielt im feudalen Japan. Man erkundet eine fernöstliche Welt und muss dabei allerlei Rätsel lösen und herausfinden, wer Unruhe zwischen zwei Familien stiften will. Es gibt eine große Mystery-Map auf der alle wichtigen Schauplätze, Denkmäler und edle Schreine eingezeichnet sind. Manche Orte dürfen jedoch nur von Auserwählten betreten werden. Man muss also das ein oder andere Rätsel lösen, um alle Orte zu entdecken und die Geheimnisse zu lüften. Während unseres Abenteuers mussten wir das Buch beschreiben, zerschneiden und wieder zusammenkleben. Das bedeutet leider, dass man das Spiel nur einmal spielen kann, weil einige Materialien zerstört werden. Wir haben mehrere Anläufe genommen, um alle Rätsel zu lösen und auch oft um die Ecke gedacht, aber leider konnten wir das Buch nicht komplett lösen.

Wir vergeben 1 1/2 von 3 Winkekatzen.



Uns hat die Atmosphäre des Spiels gefallen, besonders in Kombination mit der vorgeschlagenen Spotify Playlist. Dass man öfter etwas schneiden oder kleben muss, muss man mögen, wir fanden es gut, da es auflockert. **Wir können das Buch für alle empfehlen, die wirklich gerne und aufmerksam an einem Stück rätseln.** Wenn ihr, wie wir, immer nur eine begrenzte Zeit habt, ist das Escape-Game vermutlich nichts für Euch.

ORIGAMI

Natürlich darf auf unserer Japanreise auch Origami nicht fehlen!

Über die vergangenen 300 Jahre sind in Japan die verschiedensten Techniken und Ideen rund um die Kunst des Papierfaltens entstanden.

Hier findet ihr das Tutorial für das süße Herz. Vielleicht ist das was für Valentinstag oder zum Muttertag--





JAPAN IST ANDERS. UND GERADE DRUM SO BESONDERS...

SPANNENDE UND WITZIGE FAKTEN ÜBER JAPAN

In Japan gibt es keine Mülleimer und trotzdem ist es überall sauber

Japan ist unglaublich sauber und gepflegt. Es gibt keinen Müll der auf der Straße herumliegt, nicht mal klebende Kaugummis auf den Gehwegen, aber es sind keine Mülleimer zu sehen. Grund ist ein 1995 verübter Giftgasanschlag auf die U-Bahn in Tokio. Das Nervengift Sarin wurde über öffentliche Abfalleimer verbreitet und viele Menschen wurden verletzt oder starben. Daraufhin wurden fast alle öffentlichen Mülleimer entfernt. Die Einwohner haben es sich seitdem angewöhnt, ihren Müll, etwa Plastikverpackungen, Zigarettenstummel oder ähnliches, von unterwegs mit nach Hause zu nehmen und dort zu wegzuwerfen.

Getränke und Essen aus dem Automaten

Rund 5,5 Millionen Automaten gibt es in Japan. An diesen Automaten erhält man beispielsweise Getränke, wie Kaffee, aber es gibt unzählige Automaten, bei denen man auch warme Gerichte bekommt, z.B. Ramen-Automaten. Hier gibt es per Knopfdruck verschiedene Suppen und andere Hauptspeisen. Serviert wird das Essen allerdings von einem Koch.

Japaner können nicht „Nein“ sagen

Dass Japaner sehr disziplinierte Menschen sind, wissen die meisten vermutlich. Dass das Wort „Nein“ in Japan kaum verwendet wird, wissen viele jedoch nicht. Der Ausdruck „Nein“ gilt als sehr stark abweisend. Daher wird das Wort in der japanischen Sprache kaum benutzt. Sie reden also lieber drum herum, um das direkt ablehnende Wort „Nein“ zu vermeiden. Beispielsweise würde man einem Geschäftspartner sagen, dass man „über die Angelegenheit oder das Angebot nachdenken möchte“, anstatt es ausdrücklich abzulehnen

Es ist strengstens verboten, ein Onsenbad zu besuchen, wenn man tätowiert ist!

Die Japaner nennen ihre heißen Quellen „Onsen“ (übersetzt heißt das wortwörtlich „warme Quelle“).

Unhöflich ist es auch, sich auf der Straße oder in der U-Bahn die **Nase zu putzen**. Das laute **Schlürfen** der beliebten Nudelsuppe (Ramen) ist normal oder sogar erwünscht!

In Japan gibt es mehr Haustiere als Kinder.

Wer kein eigenes Haustier hat, kann in einem Katzen-, Eulen- oder Igel-Café sein Lieblingstier gegen Bezahlung streicheln.

Nur bei 2 % aller Adoptionen werden in Japan Kinder adoptiert.

Zu 98 % werden Männer im Alter von 20 bis 40 Jahren adoptiert, um die Nachfolge von Unternehmen zu regeln.

Auf der Rolltreppe steht man links und geht rechts – überall in Japan, außer in Osaka, dort steht man rechts und geht links. Ein besonderes Überbleibsel der Weltausstellung (Expo) von 1970. Hier hatte die Stadtverwaltung den Rechtsverkehr auf den Rolltreppen bestimmt.

Rauchen ist auf öffentlichen Straßen oft nicht erlaubt.
Dafür wird in Restaurants oft geraucht.

Niemals die Stäbchen in den Reis stecken

Nein, das ist kein Scherz. In Japan gilt das Einstecken der Ess-Stäbchen in den Reis ein Symbol des Todes.

Toilettenschuhe statt Hausschuhe und

Schuhe werden in Japan grundsätzlich vor der Wohnung ausgezogen, da sie als unrein gelten. Man möchte den Wohnraum niemals mit Straßenschuhen betreten. Auch in manchen Restaurants ist es nicht unüblich gebeten zu werden die Schuhe auszuziehen.

Wir kennen ja alle Hausschuhe. In Japan gibt es grundsätzlich keine Hausschuhe. Japaner verwenden hingegen spezielle Toilettenschuhe, die sie nur während des Aufenthalts am WC tragen. Wenn du also Pantoffeln in deinem Hotel findest, sind diese ziemlich sicher für die Toilette bestimmt und nicht für das restliche Hotelzimmer.

Hightech WCs

Praktisch jeder Japaner besitzt ein Dusch-WC mit Warmluftgebläse, Sitzheizung, Musik oder Rausch-Funktion (damit man ja nichts hört) oder automatischer Spülung. Und nicht selten öffnet sich der Klo-deckel automatisch, wenn man das stille Örtchen betritt.

Schiefe Zähne, sogenannte Double Tooth, sind in Japan ein Schönheitsideal!

Japaner sind sehr pünktlich.

Das legendäre japanische Eisenbahnsystem ist eines der pünktlichsten der Welt. Die Züge fahren normalerweise auf die Sekunde genau ein. Bei Verspätungen von nur einer Minute entschuldigt sich das gesamte Zugpersonal bei den Reisenden.



BUBBLE TEA

das kunterbunte Mixgetränk

Bubble Tea ist ein Getränk der taiwanischen Küche auf der Basis von gesüßtem Tee. Eigentlich wird grüner oder schwarzer Tee verwendet. Du kannst aber auch einen Früchte- oder Kräutertee ausprobieren. Bei uns gab es Durstlöscher, den brauchten wir auch nicht zusätzlich süßen. ☺ Füge noch einen Fruchtsirup oder Saft Deiner Wahl hinzu (Wir haben Sirup von Kaufland verwendet.) und natürlich die namensgebenden Bubbles. Hier kannst Du Tapiokaperlen, Jellies oder Popping Bobas benutzen. Die Popping Boba-Bubbles (gibts in großen Edeka-Märkten) sind mit Fruchtsirup gefüllt und zerplatzen herrlich fruchtig im Mund, wenn man drauf beißt. Wir haben auch die traditionellen Tapiokaperlen aus dem Asialaden ausprobiert. Die waren leider nicht unser Geschmack.

Fazit: Total lecker, farbenfroh und schön süß – was Besonderes und nicht gerade ein gesunder Drink für den Alltag. Wer es zumindest etwas gesünder mag, kann auch Granatapfelkerne anstatt der Bubbles verwenden, klappt wunderbar und ist eine ordentliche Vitaminbombe.



FARBENFROHE SATTMACHER FÜR UNTERWEGS BENTŌBOXEN

Mit jeder Menge Leckereien gefüllte Lunchboxen (Bentō-Boxen) sind ein wichtiger Teil der japanischen Esskultur und natürlich auch bei uns beliebt und für unterwegs ein echter Hingucker.



Es werden verschiedene Speisen vorbereitet und schön dekoriert. Wir haben für unsere Boxen zunächst Reis und Eier gekocht. Während der Reis gekocht hat, war das Gemüse dran: Karotten, Paprika, Gurken und Tomaten haben wir getestet, prinzipiell geht aber alles was Euch schmeckt. Zum Ausstechen haben wir kleine Keksstecher umfunktioniert, das hat ganz wunderbar geklappt. Ihr könnt aber auch ein Messer benutzen, um beispielsweise die Möhren in Blumen zu verwandeln. Als unser Reis fertig gekocht war, haben wir ihn abgossen und abkühlen lassen. Die Eier könnt Ihr abschrecken und dann gleich schälen. Im nächsten Schritt wurden die Wiener und die Eier dekoriert. Dafür haben wir Algenblätter verwendet (die findet Ihr im Asia-Supermarkt und manchmal bei Rewe und Edeka).

Für uns war es interessant Bentō auszuprobieren, aber als Ersatz für die Schnitte im Brotbüchsel ist es echt viel zu aufwendig.

Außer: „Hallo Mama, hallo Papa, vielleicht lest Ihr das und seid mal früh wach und habt Langeweile.. ☺“

Ein paar einfachere Ideen nehmen wir trotzdem mit, vielleicht mal für einen besonderen Anlass oder ein kleines Deko-Highlight auf einem Buffet für Freunde oder die Family, wie z.B. Wiener in Fischform, die Reisschweinchen, die Tomaten-Fische oder das gekochte Ei in Maus-Form sind schnell gemacht. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



RAMEN

das japanische Nationalgericht

Wer im japanischen Restaurant eine Ramen-Suppe bestellt, der kann sich über eine Schüssel mit kräftiger Brühe, Weizennudeln, Beilagen und verschiedenen Toppings freuen. Ein Original-Ramen-Rezept gibt es nicht, sondern unzählige Varianten, die immer aus 3 Bausteinen bestehen: Brühe | Nudeln | Beilagen und Toppings

Im Asialaden bekommst du spezielle Ramen-Nudeln zu kaufen. Du kannst aber auch Mie-Nudeln verwenden.

Zubereitung: Als erstes haben wir das Hähnchenbrustfilet mit Sesamöl bestrichen, mit Sojasauce und Brühe in eine Auflaufform gegeben und im vorgeheizten Ofen gebacken (160°C, ca. 25min). Dann konnten wir in der Zwischenzeit den Ingwer und Knoblauch klein hacken, die Champignons und Frühlingszwiebeln schneiden und die Eier und Nudeln kochen. Für die Brühe Ingwer, Knoblauch und Champignons in einem großen Topf anbraten, dann alles mit Hühnerbrühe ablöschen und aufkochen. Die Brühe für 5 Minuten köcheln lassen, dann mit Miso und Sojasauce abschmecken. Die Nudeln und Brühe in eine Schüssel packen und mit dem in Scheiben geschnittenen Hähnchen, Ei und Toppings (z.B. Frühlingszwiebeln, Sesam oder Chili) dekorieren.

Da wir 10 Personen waren, ging unser Ramen sehr schnell zuzubereiten. Da die Köche scheinbar alle verliebt sind, ist es kein Wunder, dass uns die Suppe etwas zu salzig war. Das lag wahrscheinlich an der Kombi aus Brühe, Miso und Sojasauce. Probiert lieber mal zwischendurch und verwendet zum Nudeln kochen kein Salz. Ansonsten ist es eine leckere, abwechslungsreiche, gesunde und schnelle Mahlzeit, die gut satt macht.

Die gesamte Zubereitungszeit lag bei 30 Minuten inklusive Bubble Tea.



Zutaten

(für 4 Personen)

- ↳ 2 cm Ingwer
 - ↳ 3 Knoblauchzehen
 - ↳ 200 g Champignons (alternativ Shiitake-Pilze)
 - ↳ 3 Frühlingszwiebeln
 - ↳ 4 Eier
 - ↳ 250 g Ramen-Nudeln (oder Mie-Nudeln)
 - ↳ 2 EL Sesamöl
 - ↳ 2 Liter Hühnerbrühe
 - ↳ 2 bis 3 EL Miso-Paste
 - ↳ 4 EL Sojasoße
- Zutaten für das Hähnchen:**
- ↳ 1 Hähnchenbrustfilet
 - ↳ 1 TL Sesamöl
 - ↳ 2 EL Sojasauce
 - ↳ 50 ml Hühnerbrühe
- oder traditionell mit Schweinefleisch oder fleischlos ...

ZUM SCHLUSS



Herzlichen Dank für die Unterstützung




WE ARE ON INSTAGRAM



FOLGT UNS, LASST EIN HERZ DA

www.instagram.com/jungeseiten

Du wolltest schon immer mal in eine **ZEITUNGS-REDAKTION** schnuppern?
– dann hast Du bei uns die **Möglichkeit!** Wir schreiben regelmäßig Artikel über all die Sachen, die uns interessieren und bewegen. Sei dabei! Wir suchen interessierte junge Menschen fürs Schreiben, Recherchieren, Fotografieren, Gestalten und alles, was sonst noch so anfällt.

Treu Dich und schau ganz unverbindlich **FREITAGS, AB 13 UHR**
im Computerkabli **ZIMMER I/10** vorbei.

Wir freuen uns auf Dich. Die Junge Seiten Redaktion
Telefon/whatsapp: 01525 702 33 75 | mail: redaktion@jungeseiten-bannewitz.de



Belefono

48h-Aktion 2025 – Ehrenamt – Für Euch, für uns, für alle!

Wir schreiben das 19. Jahr der 48h-Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Ihr habt die 48h-Aktion zu dem gemacht, was sie heute ist: ein fester Bestandteil des Ehrenamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge!

Wir freuen uns auch in diesem Jahr als Trägerverbund bestehend aus Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Kinder und Jugendhilfeverbund Freital e.V. und Pro Jugend e.V. für Euch die 48h-Aktion zu organisieren.

Vom **09. bis 11. Mai** werden wieder zahlreiche Jugendgruppen gemeinnützige Projekte umsetzen, um ihre Kommunen noch schöner und lebenswerter zu gestalten. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. So können z.B. soziokulturelle Projekte umgesetzt, Spielplätze und Bushaltestellen auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert und Fassaden neu gestrichen werden. Junge Menschen können ebenfalls öffentliche Plätze oder Schulhöfe umgestalten und Wanderwege in Stand setzen. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung im Rahmen der 48h-Aktion, sowie Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt, sind möglich. Im letzten Jahr haben ganze 60 Gruppen aus unserem Arbeitsgebiet teilgenommen. Zahlreiche Jugendclubs, Schulklassen, Jugendfeuerwehren und andere Gruppe haben an dem Wochenende ihr Engagement gezeigt.

Wir laden alle Jugendgruppen, Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren und Schulklassen dazu ein, mit ihrem selbstgewählten Projekt an der 48h-Aktion 2025 teilzunehmen. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer*innen für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst. Dabei sind der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürger*innen und ortsansässigen Unternehmen gefragt.

Anmelden könnt Ihr Euch, wie in den vergangenen Jahren per Flyer, Telefon, E-Mail oder über die Homepage von Pro Jugend e.V. Meldet Euch auch gerne bei uns, wenn ihr allgemeine Fragen habt, bei der Aktion mitmachen wollt oder Euch noch eine Projektidee fehlt.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen bis zum 16.03.2025 und auf die Besuche bei Euch am Aktionswochenende!

Das Team von Pro Jugend e.V.



48h Aktion
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

48h-Aktion
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Wir sind wieder auf der Suche nach jungen Menschen, die in unserem Landkreis etwas bewegen wollen. Während der 48h-Aktion ist alles möglich: soziokulturelle Projekte, die das Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum bereichern. Spielplätze können auf Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar.

Anmeldeschluss: 16.03.

09.-11. Mai 2025

Das ist die Initiative und Organisation durch einen Verein auf der Grundlage der vom Sächsischen Landtag beschlossenen Verordnung.

Logo: Pro Jugend e.V. www.projugend.de

Logo: Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. www.jugendring.de

Logo: Kreisverwaltung Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Logo: Sachsen Energie

Logo: KLINIK AWARDIA



WINTERFERIEN 2025

Alle Angebote sind Tagesausflüge für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren

18.02. Schlittschuhlaufen + Ice Tubing
(Treffpunkt in Dipps oder Altenberg)

19.02. Bouldern in Radebeul
(Mitfahrt ab Dipps oder Wille möglich)

20.02. Offener Treff Wille
14 bis 18 Uhr
(Meißner Straße 3
01723 Wilsdruff)

21.02. Iglubau

25. + 26.02. Hip-Hop Workshop
in Wilsdruff (Mitfahrt ab Dipps möglich)

27.02. Kreativangebot
Holzarbeit, Handlettering, Zeichnen (Treffpunkt in Dipps)

Anmeldung über: www.projugend.de Anmeldebischof: 11.03.

Logo: Pro Jugend e.V. Verein für mobile soziale Arbeit

Logo: 50 Teilnehmendenbeitrag pro Tag



Einblicke in die Feuerwehren

Einsatzgeschehen über die Feiertage

Aus Feuerwehrsicht verliefen die Weihnachtsfeiertage bis ins neue Jahr ruhig. Die Ortswehren mussten bis zum 31.12. zweimal ausrücken und am Silvestertag/-nacht insgesamt viermal.

Ein Schornsteinbrand im Gemeindegebiet war der erste Einsatz. Er beschäftigte die Kameraden aller Ortswehren z.T. über Stunden von 00:37 Uhr beginnend. Mit Hilfe einer Drehleiter aus Freital konnte die Gefahr bekämpft werden.

In den Nachmittagsstunden wurde zu einer starken Rauchentwicklung alarmiert. Nach einer längeren Lageerkundung im gemeldeten Gebiet und der Feststellung von Brandrauch, wurde ein angemeldetes Lagerfeuer ermittelt. Dieses war unter Kontrolle und die Kräfte konnten wieder abrücken.

Quelle: www.ffw-goppeln-haenichen.de



Im Blickpunkt

SG Empor Possendorf e.V.



Kinderfußball-Festival in Bannewitz

Sport frei hieß es im Dezember in unserer Dreifeldsporthalle. Am 14. und 15. Dezember konnten unsere Kinder aus der Gemeinde gemeinsam mit ca. 450 Kindern an zwei Tagen zeigen, was sie können. Das jährliche Kinderfußball-Festival, welches dieses Jahr zum dritten Mal durch die SG Empor Possendorf organisiert und im Rahmen der Kreisverband-Turniere bei uns in der Gemeinde stattfand, konnte viele Kinder und Gäste zu uns lotsen.

Wahnsinn, wie viele Kinder wir für Fußball begeistern können. Das ist nicht selbstverständlich. Dafür geht ein großer Dank auch an unsere beiden Verei-

ne und Trainer und Betreuer aus der Gemeinde, die SG Empor Possendorf und den SV Bannewitz. Denn über 80 Kinder waren allein aus unserer Gemeinde dabei.

Die zahlreichen Zuschauer konnten unsere G-/F-/E-Junioren im Alter von 5 - 11 Jahren in kurzer Zeit erleben und 40 Mannschaften aus unserem Landkreis anfeuern. Es war ein großes Familienfest gepaart mit sportlichem Ehrgeiz. Wir haben hunderte Tore und schöne Aktionen erlebt und noch viel wichtiger,

ganz viele Kinder, die alle sehr viel spielen durften und ihren Eltern zeigen konnten, was sie können. Ihr könnt euch vorstellen, dass sehr oft gejubelt wurde... Aber auch die ein oder andere Träne ist geflossen, als man verloren hat.

Unsere Ehrengäste haben uns dabei auch viel Freude bereitet. Unser Bürgermeister war gleich am Morgen dabei und hat das G-Junioren Turnier gestartet und begleitet, vielen Dank dafür.

Weiter ging es mit unserer 1. Männermannschaft sowie unseren A-Junioren, die allen Kindern zugeschaut haben und sie am Ende auch verabschiedet haben. Danke euch dafür, wir wissen das sehr zu schätzen.

Vielen Dank auch an unsere Gemeinde und die zahlreichen freiwilligen Helfer, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Alle Gäste haben sich sehr wohl gefühlt.

Wir wünschen allen Sportfreunden ein GESUNDES und FROHES NEUES JAHR. SPORT FREI!

Christian Colceag, SG Empor Possendorf



SV Bannewitz e.V.


14. Hallenneujahrsturnier des SV Bannewitz e.V.



Am 11. und 12. Januar 2025 veranstaltete der SV Bannewitz e.V. in der Dreifeldsporthalle Bannewitz sein nunmehr schon 14. Hallenneujahrsturnier für den Fußballnachwuchs. Das überregional bekannte Turnier für Nachwuchsmannschaften um den Pokal der Kompressorenbau Bannewitz GmbH fand auch dieses Mal wieder sehr hohen Zuspruch. Es nahmen insgesamt 37 Mannschaften mit 350 Kindern teil. Über 800 Zuschauer sahen spannende und teils torreiche Spiele.

Das Turnierwochenende eröffneten am Samstagvormittag die Fußball-Bambinis (unter 7 Jahre). Als Gast durften wir dabei unseren Bürgermeister, Herrn Heiko Wersig, begrüßen, welcher den Anstoß zum Turnierauftritt bei den G-Junioren vornahm.

Ab Mittag fand dann das Turnier der F-Juniorenteams (unter 9 Jahre) statt.

Bei den Bambinis setzte sich das Team der Soccer for Kids e.V. durch, gefolgt von der SG Grumbach e.V. und dem SV Pesterwitz e.V. Die Siegerehrung wurde durch Herrn Rene Stefansky von der R/S Flex-Fliesen GmbH (einen der Sponsoren des Turniers) und dem Trainer der ersten Männermannschaft, Steffen Illner, vorgenommen. Die Bannewitzer Teams erreichten am Ende einen guten 4. bzw. 7. Platz.

Das F-Juniorenturnier entschied der BSC Freiberg e.V. für sich, den 2. Platz belegte die erste Mannschaft des SV Pesterwitz e.V., Dritter wurden die F1-Junioren des SV Bannewitz e.V. Der junge Bannewitzer F2-Jahrgang belegte am Ende den 10. Platz. Überreicht wurden die Pokale und Medaillen vom Inhaber der Spedition Frach, Herrn Tino Berthold, einem weiteren Sponsor des Turniers sowie von Herrn Andreas Führlich, Vorstand von Sonnenstrahl e.V., Dresden.

Am Sonntag wurden die Turniere der E-Junioren (unter 11 Jahre) und der D-Junioren (unter 13 Jahre) ausgetragen.

Bei den E-Junioren holte sich der Hartmannsdorfer SV 05 e.V. die begehrte Trophäe, gefolgt von den Bannewitzer E1-Junioren und der SG Empor Possendorf e.V. Unsere zweite Bannewitzer Mannschaft belegte den 6. Platz. Die Ehrung übernahmen der 2. Vorsitzende des SV Bannewitz e.V., Sportfreund Marvin Vogel, sowie Sportfreund Ronny Scholze, Spieler der 1. Männermannschaft.

Im letzten Turnier am Sonntagnachmittag waren die D-Juniorenteams gefordert. Hier hat es dann auch endlich mit einem Sieg einer Bannewitzer Mannschaft geklappt. Unsere erste Mannschaft der D-Junioren gewann nach einem packenden Finale letztendlich mit 1:0 gegen die SG Dresden-Striesen e.V., den 3. Platz belegte der SV Loschwitz e.V. Unser zweites Bannewitzer

Team belegte einen sehr guten 6. Platz. Die Siegerehrung wurde vom Geschäftsführer der Kompressorenbau Bannewitz GmbH, Herrn Dr. Roman Drozdowski, sowie Herrn Andreas Führlich, Vorstand von Sonnenstrahl e.V., Dresden vorgenommen.

Die Teams und Zuschauer wurden über das gesamte Wochenende vom Sportheim Bannewitz (Sportanlage des SV Bannewitz) und dem Soccercafe der Eltern der Bannewitzer Mannschaften (zu Gunsten der Teamkassen) mit einem umfang- und abwechslungsreichen Angebot versorgt. Für alle Spieler und Spielerinnen gab es zudem kostenlos ein Mittagessen sowie Obst und Getränke.

Während des Turniers wurde eine Geldspendenaktion durchgeführt, welche dem Verein „Sonnenstrahl e.V.“, Dresden, zu Gute kommen wird.

Das Turnierwochenende wurde einmal mehr hervorragend von Dr. Frank Bading organisiert und geplant. Vielen Dank dafür! Ebenfalls gebührt ein großer Dank den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen, welche bei der Vorbereitung und der Durchführung des Turniers sowie beim Aufräumen geholfen haben.

Der SV Bannewitz e.V. bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Sponsoren, ohne die das Turnier so nicht möglich gewesen wäre:

Frau Angelika Fröse, Alanya Döner Bannewitz, Autohaus Liliensiek GmbH, CIC Bauingenieure GmbH Dresden, 3i Fenster + Türen GmbH, Kaufland Dresden-Nickern, Das Kochloft – Kochschule und Eventlocation, Kompressorenbau Bannewitz GmbH, Mühle und Bäckerei Bärenhecke, R/S Flex-Fliesen GmbH, Steinmetz Torsten Gründig, Spedition Frach (Inhaber Tino Berthold), TS-Hausmeisterservice Tobias Streidt, WFP Werkzeugschleifdienst Sisolesky und der Zahnarztpraxis Dr. Gunter Böhme.



Feuerwehr und Dorfverein Cunnersdorf Boderitz e.V.

Rückblick Tannenbaumfest 2024



Unserer guten Tradition folgend, haben wir am 3. Adventssonntag unser „Tannenbaumfest“ veranstaltet.

Für die Adventszeit und in Vorbereitung unseres Festes wurde am 29.11.2024 der „Tannenbaum“ aufgestellt. Der von Familie Schuster aus Cunnersdorf gespendete Baum war dermaßen stattlich, dass er nur mit großer Technik und entsprechender Manpower aufgerichtet werden konnte.

Unser Tannenbaumfest wurde im Ortszentrum Cunnersdorf an der Bank „Am Bergmann“ gestartet. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herrn Wersig und vielen Bewohnern wurde das „Friedenslicht“ durch Cunnersdorf bis zum Festplatz getragen. Am Festplatz angekommen, konnte man sich bei Leckerem vom Grill und u. a. mit Langos (ausgesprochen delizios und leider zu zeitig ausverkauft) stärken. Gut versorgt mit warmen und kalten Getränken gab es an den aufgestellten Kaminöfen, welche eine wohlige Wärme ausstrahlten, einen regen Gedankenaustausch bei vorweihnachtlicher Stimmung.

Unsere kleinen Bewohner und Gäste konnten gemeinsam mit den Jugendclub CUDO basteln, dabei gab es ein regelrechtes Gewusel und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Höhepunkt war natürlich der Weihnachtsmann, welcher kleine Geschenke verteilt hat.

Der Vorstand vom Heimatverein Cunnersdorf/Boderitz bedankt sich für die immer tolle und engagierte Unterstützung unserer Arbeit und Aktivitäten. Mit dieser Unterstützung im Rücken gehen wir optimistisch das Jahr 2025 an. Bitte vergesst nicht, dass wir im Sommer unser 725-jähriges Jubiläum von Boderitz/Cunnersdorf feiern wollen. Anregungen und Wünsche zur Gestaltung sowie Ideen zur Ausgestaltung sind immer willkommen. Sprecht uns an und/oder seid aktiv dabei.

Ralph Buschmann
im Namen des Vorstandes des HFCB e.V.



Karnevalsverein Possendorf



Die närrische Zeit geht weiter!

Wir wünschen euch ein glückliches, gesundes und närrisches 2025! Getreu unserem Motto:

„Aufgewacht und ausgepennt, Possendorf feiert im Disneyland!“
freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm, das den Karneval 2025 unvergesslich macht:

- **22. Februar 2025: Ü50 Fasching**
Genießt einen festlichen Abend mit einer köstlichen Menüauswahl aus dem Ferdinand Restaurant. Das Menü beginnt um 19 Uhr. Wichtig: Die Menübuchung ist nur noch bis zum 15. Januar 2025 möglich! Alternativ könnt ihr auch à la carte speisen und euch spontan kulinarisch verwöhnen lassen.
- **1. März 2025: Faschingsparty mit DJ Mäax**
Feiert ausgelassen und lasst euch von DJ Mäax musikalisch durch den Abend führen.
- **4. März 2025: Kinderfasching ab 14 Uhr**
Die kleinen Narren erwartet ein kunterbuntes Programm voller Spiele, Musik und Spaß!
- **8. März 2025: Auskehrball unter dem Motto „90er Fasching“**
Der perfekte Abschluss mit DJ Attila und einem Hauch Nostalgie.

Der Kartenvorverkauf läuft in der **Fundgrube Possendorf**. Sichert euch eure Tickets rechtzeitig und reserviert Tische unter **0175 6004466**.

Lasst uns gemeinsam feiern und die närrische Zeit genießen – auf ins Disneyland vom Karnevalsverein Possendorf!



AUFGEWACHT UND AUSGEPENNT.
POSSENDORF FEIERT IM DISNEYLAND!

22.02.25 - Ü 50 Fasching (DJ Fiede)
01.03.25 - Fasching (DJ Mäax)
08.03.25 - 90er Fasching (DJ Attila)

04.03.25
Kinderfasching

Einlass: 18 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Kartenvorverkauf:
Fundgrube
Possendorf

GOLFSCHEUNE
POSSENDORF



MENÜAUSWAHL
Ü 50-FASCHING

Deftiger Wildgulasch
mit hausgemachtem Rotkraut und Kartoffeln
oder
Gebratene Hähnchenbrust
mit Tagliatelle, getrockneten Tomaten,
Rucola und Parmesan in Sahnesoße

Grießflammerie
mit Glühweinkirschen und Vanilleschaum

Menübeginn: 19 Uhr

Bannewitz & Possendorf vor über 100 Jahren.
Kalender zum Sammeln mit historischen Motiven und der heutigen Sicht.



www.damals-und-heute.com

Erhältlich bei:
 Postagentur Müller, Bräunlinger Str. 1, Bannewitz
 Fundgrube Possendorf, Kastanienallee 2a, Possendorf
 Simones Reisebüro, Kreischaer Str. 1, Possendorf
 Thalia Freital, WeißeritzPark, Thalia KaufPark, Nickern



Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

- 24H50304F, Word - Aufbaukurs** – Mo, 03.02.2025 - 13.02.2025, 13:00 - 16:45 Uhr, 4 x 5 UE, Freital, VHS, 120,00 €
- 24H50507F, Fotobuch erstellen** – Mo, 03.02.2025 - 10.02.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, 2 x 4 UE, Freital, VHS, 48,00 €
- 25F40315F, Spanisch - Festigung und Konversation Stufe A2** – Mo, 03.02.2025 - 28.04.2025, 19:00 - 21:15 Uhr, 10 x 3 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- 24H40311AF, Spanisch - Grundkurs Stufe A1/4. Semester** – Mi, 05.02.2025 - 30.04.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 10 x 3 UE, Freital, VHS, 150,00 €
- 24H50408F, Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall** – Mi, 05.02.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 1 x 3 UE, Freital, VHS, 18,00 €
- 25F11011F, Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien** – vhs unterwegs – Fr, 07.02.2025, 19:30 - 21:00 Uhr, 1 x 2 UE, Tharandt, Kuppelhalle
- 24H50822F, Verhandlung erfolgreich gestalten** – Sa, 08.02.2025, 10:00 - 13:15 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, VHS, 50,00 €
- 25F51063F, Ratgeber Smartphone** – Di, 11.02.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Tharandt, Kuppelhalle, 5,00 €
- 25F40229F, Englisch - Aufbaukurs Stufe A2 - Intensivkurs** – Mo, 17.02.2025 - 27.02.2025, 17:15 - 20:30 Uhr, 9 x 4 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- 25F40256F, Englisch - Fortgeschrittenenkurs - Stufe B1 - Intensiv** – Mo, 17.02.2025 - 27.02.2025, 16:30 - 19:45 Uhr, 9 x 4 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- 25F40506F, Italienisch - Grundkurs Stufe A1 - Intensivkurs** – Mo, 17.02.2025 - 27.02.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, 9 x 4 UE, Freital, VHS, 180,00 €
- 25F50109F, Fit am PC - Intensivkurs** – Mo, 17.02.2025 - 20.02.2025, 12:30 - 17:00 Uhr, 4 x 6 UE, Freital, VHS, 144,00 €
- 25F50114F, 10-Finger-Schreiben am Computer** – Mo, 17.02.2025 - 20.02.2025, 08:30 - 12:30 Uhr, 4 x 5 UE, Freital, VHS, 120,00 €
- 25F10208F, Letzte Hilfe Kurs - was hilft in der Sterbebegleitung?** – Mi, 26.02.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, 1 x 4 UE, Freital, VHS, 10,00 €
- 25F51070F, Ratgeber Smartphone** – Mi, 26.02.2025 - 26.02.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, 1 x 2 UE, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode, 5,00 €

Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de

NEWSLETTER

Gut Leben - berufliche und soziale Teilhabe für Menschen mit erworbenen Hirnschäden



Unsere Arbeitsbereiche bieten verschiedene Dienstleistungen an

Beispiel:
 Hofwerkstatt - Aufarbeitung von Gartenmöbeln, ...
 Grüner Bereich - Gehölzschnitt, ...
 Bürobereich - leichte Bürotätigkeiten (Postversand, ...)

Weitere Informationen findest du auf unserer Internetseite www.gut-leben.de oder kontaktieren uns über info@gut-leben.de

Angebot im Februar (solange der Vorrat reicht):

- Fruchtaufstrich
Himbeer-Rosmarin-Thymian (passiert) / 130 g - 2,70 € statt 3,00 €
- Apfelsaft / 3 l (MHD-Ablauf) - 4,00 € statt 7,30 €

Unsere Produkte werden aus regionalen Rohstoffen hergestellt.

Vor-Ort-Verkauf Öffnungszeiten
 Montag - Freitag (außer Mittwoch)
 08.30 - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr
 Mühlbergstraße 2
 01718 Bannewitz
 ehemals Autozentrum

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

25. Januar 2025 | 11.00 - 16.00 Uhr

Interessiert?
 Schnell bis zum 22.01. anmelden unter uwz-freital@web.de oder 0351 645007

Junge Naturwächter Praxistag

DEN WILDTIEREN AUF DER SPUR

Treffpunkt: Bahnhof Tharandt | Dresdner Straße 30 | 01737 Tharandt

Bist du bereit, in die spannende Welt der Tiere einzutauchen?

An diesem besonderen Tag gehen wir auf die Jagd nach tierischen Spuren - und du bist dabei! Gemeinsam mit der Expertin Antje Beneken erkunden wir die Natur und lernen, wie man die Spuren von Wildtieren erkennt. Wir entdecken, wer im Wald unterwegs war und was uns die geheimen Zeichen verraten!

Klingt spannend? Dann sei mit dabei und melde dich an!

Der JuNa-Praxistag ist offen für alle zwischen 7 und 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

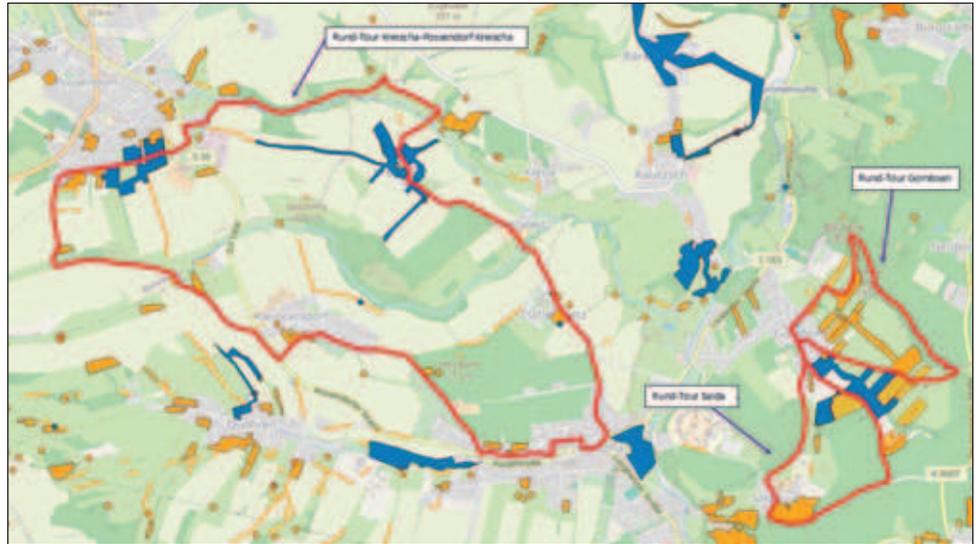



Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
 Am Bahnhof 1
 01733 Athenberg
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de
info@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Neues von den Streuobsterlebnis-Touren im Raum Kreischa-Possendorf



Streuobstwiesen sind prägende und wertvolle Elemente in der Kulturlandschaft des Osterzgebirges. Sie sind ein wahres Multitalent. Von unseren Vorfahren für die Versorgung mit gesundem Obst geschaffen, findet man sie „verstreut“ in der Landschaft liegend. Mit ihren hochstämmigen Obstbäumen verschiedenen Alters, prägen die Streuobstbestände oft die Randlagen unserer Städte und Dörfer. Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumenbäume alter Sorten stehen bunt gemischt in größeren Abständen nebeneinander. Diese charakteristischen Elemente unserer Kulturlandschaft, zu denen auch Obstalleen und Einzelbäume zählen, gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Europa. Dank ihres reichhaltigen Angebotes an Nahrung und vielfältigen Strukturen beherbergen Streuobstwiesen bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Im Raum Kreischa-Possendorf sind einige alte Obstbestände erhalten geblieben, die zum Teil auch noch in Nutzung stehen.



Um die Bedeutung der Streuobstwiesen herauszustellen, aktuelles Wissen über diese tollen Landschaftselemente zu vermitteln und mehr Verständnis für deren Schutz zu erzeugen, sind Streuobsterlebnis-Touren sehr gut geeignet. Beim Wandern verbunden mit vielen Infotafeln und Aktionselementen können Groß und Klein Streuobstwiesen erleben.

Drei Streuobsterlebnis-Touren im Raum Kreischa-Possendorf, Gombsen und Saida sind im Projekt des Landschaftspflegeverbandes „Kulturschatz Streuobst“ in den letzten beiden Jahren entwickelt worden.

Wie geht es weiter?

Nach Ende des Entwicklungsprojektes im Dezember 2024 arbeitet der Landschaftspflegeverband nun an der Umsetzung der Touren, bestehend u.a. aus der Ausstattung mit Tafel- und Aktionselementen, der Erstellung und Herstellung einer Wanderbroschüre und eines Kinderheftes, Pflanzaktionen, Infotafel, Wanderangeboten, Wegweiser für die Touren, Pressearbeit, Imagefilm, Websitespflege LPV und Kommunen und einem Fotowettbewerb.



Übersicht Streuobsterlebnis-Touren

- Legende:
- Routenführungen
 - Streuobstwiesen Altbestände und Neuanlagen
 - Kartierte Flächen Artenschutz – teilweise Streuobst

Die Rund-Touren können bereits gelaufen werden. Die Touren sind besonders für Familien geeignet aber nicht barrierefrei. Sie folgen den bereits vorhandenen Kurwanderwegen und führen größtenteils über Feldwege, Wiesenpfade und Waldwege, haben aber auch einen Anteil an Straßen dabei. Die Ausstattung mit thematischen Wegweisern und Infotafeln folgt Ende 2025 und Anfang 2026. Alle drei Touren sind mit Karte, Wegbeschreibung und einigen Fotos bereits jetzt bei [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com) abrufbar.



Kreischa-Possendorf 11,5 km



Gombsen 3,4 km



Saida 3,6 km

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und freuen uns über Ihre Hinweise. Wir sind immer noch auf der Suche nach historischen bzw. alten Fotos von Streuobstwiesen aus Kreischa, Gombsen, Saida und Possendorf und würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Kontakt und Projektkoordination

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
Alte Straße 13 / Lindenhof
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Ines Thume
Tel.: 03504 - 62 96 67
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

RGZV Possendorf u.U. e.V und Sparte S163 Rassekaninchenzüchter Bannewitz

Wieder ein tierisch erfolgreiches Wochenende



Am 4. und 5. Januar diesen Jahres fand in alter Tradition die gemeinsame Rassegeflügel- und Rassekaninchenchau in der Turnhalle am Sportplatz in Hänichen statt. Gezeigt wurden von beiden Vereinen, dem RGZV Possendorf u. U. e.V. unter Leitung von Jens Müller und der Rassekaninchenpartei S163 Bannewitz, unter Leitung von Ingo Herber, auf beiden Seiten rd. 250 Tiere beim Geflügel und 200 Kaninchen vieler Rassen, vom Zwerg bis zum Riesen. Beides gibt es bei Kaninchen wie beim Geflügel. Besonderer Anziehungspunkt waren natürlich die frisch geschlüpften Wachtelküken. Aber auch das Ziergeflügel hatte wieder viele Blicke auf sich gerichtet. Bei den Kaninchenfreunden konnte man über mangelndes Interesse auch nicht klagen und viele Tiere wechselten hier

den Besitzer. Am Sonntagvormittag begeisterten die Bannewitzer Originale Meister Klecks und Spaßimir die zahlreichen Kinder mit einem originellen Programm und das, wie all die Jahre zuvor, kostenfrei! Wo gibt es das schon noch. Zum Abbau ließ es sich auch Bürgermeister Heiko Wersig nicht nehmen mit seinen Kindern gemeinsam mitzuhelfen. Zuvor hatte er auch die Preisverteilung mit übernommen. Besonderer Dank an die Ortschaftsräte der Gemeinde Bannewitz, den Bauhof und die Sportverantwortlichen, alle Sponsoren beider Vereine und natürlich die Helfer beider Vereine, ohne diese Menschen so eine Sache nicht zu stemmen wäre! Freuen wir uns auf nächstes Jahr an gleicher Stelle, ein fester Platz im Gemeindeleben.

RGZV Possendorf u.U. e.V und Sparte S163 Rassekaninchenzüchter Bannewitz

Diakonie

„Ein herzliches Dankeschön“

Weihnachten ist auch in unseren Wohngruppen eine ganz besondere Zeit voll froher Erwartungen und so mancher kleiner und auch großer Weihnachtsfreude. Eine ganz besonders schöne Vorweihnachtsüberraschung bereitete uns die Ankündigung von Pfarrer Grabner, die Spenden des Martinsfestes unseren Mädchenwohngemeinschaften zukommen lassen zu wollen. Anfang Dezember war es dann soweit und der gesammelte Betrag wurde an uns überwiesen. Wir staunten nicht schlecht über die Summe, die zusammengekommen war. Von dem Geld konnte unser Budget für Weihnachtsgeschenke aufgestockt und in etwas ausgefalleneren Adventskalender investiert werden - sehr zu Freude unserer Kinder und Jugendlichen. Für diese Zuwendung wollen wir uns bei allen Spendern und Spenderinnen des Martinsfestes sowie Herr Grabner für die Idee und Umsetzung ganz herzlich bedanken und wünschen allen ein frohes, gesundes und segensreiches neues Jahr.

Bereichsleitung
Kinder- und Jugendwohngemeinschaften Johann Heinrich Pestalozzi
Winckelmannstraße 1
01728 Bannewitz

Kinderschutzbund

Angebote 2025

Der Deutsche Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. bietet im Familienzentrum auch im Jahr 2025 verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern an.

- Unicus - im Haus der Sinne: Wahrnehmungs- und Bewegungskurs für Babys im ersten Lebensjahr (dienstags 9-10:30Uhr)
- Eltern-Kind-Gruppen (montags (bei Bedarf) und mittwochs 9-10:30Uhr)
- Elternfrühstück (jeden 1.&3. Donnerstag im Monat 9-11Uhr)
- Familien- und Spielenachmittag (donnerstags 15-17Uhr)
- Elternkurs (mittwochs 19-21Uhr)
- Beratung rund um den Erziehungsalltag
- Veranstaltungsreihe:
 - „Hilfe mein Kind bockt“ - Autonomie im Kleinkindalter (12.03.2025, 17-19 Uhr)
 - „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“ (08.04.2025, 9-11 Uhr)
 - „Zeit für mich“ – Selbstfürsorge für Eltern (20.05.2025, 19-21 Uhr)
 - „Geschwister als Team“ 10.09.2025, (17-19 Uhr)
 - „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“ (11.11.2025, 9-11 Uhr)
- Ferienangebote (2. Winterferienwoche Thema Kinderrechte, 1.&2. Sommerferienwoche Kinderstadt, Herbstferien)
- Kindersachenflohmarkt
- Trauergruppe bei Bedarf
- und noch vieles mehr....

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-soe.de

Bei Interesse melden Sie sich gern an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!
Ihre Kinderschützer



WUNSCHBAUMAKTION
"ALDI ZAUBERT STRAHLENDE GESICHTER"

Es ist ein überwältigender Moment vor Weihnachten, wenn die Geschenke der Wunschbaumaktion der ALDI Filialen (ALDI SE&Co.KG) zuerst im Familienzentrum unter dem Weihnachtsbaum Einzug nehmen und anschließend an die zu beschenkenden Kinder und Erwachsenen verteilt werden.

Dank dieser Großzügigkeit von ALDI-Mitarbeitenden konnten 90 Wünsche erfüllt werden.

Kinderaugen leuchteten, als sie ihre heiß ersehnten Geschenke in den Händen hielten, und auch ältere Menschen oder Familien in Notlagen spürten Glück und Beachtung. Von Kuschtieren und Büchern oder Herzenswünschen wie einem Brettspiel war alles dabei. Besonders schön war zu sehen, wie kreativ und liebevoll die Mitarbeitenden die Geschenke verpackt haben.

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und freuen uns schon darauf, auch in diesem Jahr wieder Wünsche wahr werden zu lassen!

FAMILIENZENTRUM
Weißeritzstraße 30
01744 Dippoltswalde
www.kinderschutzbund-soe.de



DER KINDERSCHUTZBUND
KV SÄCHSISCHE
SCHWEIZ-ÖSTERZGEBIRGE

Kostenfrei für alle

Veranstaltungsreihe 2025
Gemeinsam wachsen **AOK PLUS**

FAMILIENZENTRUM
Weißeritzstraße 30 01744 Dippoldiswalde

12.3.25
17-19 Uhr
"Hilfe mein Kind bockt"
- Autonomiephase

8.4. & 11.11. 25
9-11 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz
"Erste Hilfe" bei Baby- und Kleinkindunfällen

19.5.25
19-21 Uhr
"Zeit für mich"
- Selbstfürsorge für Eltern

10.9.25
17-19 Uhr
Geschwister als Team

ANMELDUNG IM FAMILIENZENTRUM:
03504 600960
info@kinderschutzbund-soe.de
www.kinderschutzbund-soe.de



DER KINDERSCHUTZBUND
KV SÄCHSISCHE
SCHWEIZ-ÖSTERZGEBIRGE

WINTERFERIEN
im FAMILIENZENTRUM

24. bis 28. Februar 2025
für Kinder von 6-12 Jahren

GEMEINSAM KINDERRECHTE ENTDECKEN

Tauche ein in die spannende Welt der Kinderrechte.
Diese Workshops stehen zur Auswahl:

Workshop 1:
Bühnenzauber:
kreatives Schauspiel

Workshop 2:
Hand in Hand:
Teamspiele
und Akrobatik

Workshop 3:
Kinderstadt 2.0
Wir planen die
Stadt der
Zukunft!

INFO
24.-28.2. von 9-15Uhr
Familienzentrum Dippoldiswalde
20€ inkl Mittagessen & Material
Anmeldung erforderlich

Abschlussfest
für die ganze Familie
Freitag, 28. Februar 15 Uhr

ANMELDUNG & KONTAKT:
FAMILIENZENTRUM
Weißeritzstraße 30,
01744 Dippoldiswalde
03504 -600960
info@kinderschutzbund-soe.de
www.kinderschutzbund-soe.de

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

„Regenbogen“ Familienzentrum e.V.



Neuer Grundkurs für Nachbarschaftshilfe im „Regenbogen“ Familienzentrum

Sie möchten Menschen in Ihrem nahen Umfeld helfen? Sie haben noch Zeit „übrig“ neben Beruf, Familie oder Rentnerdasein und möchten sich etwas dazu verdienen? Dann lassen Sie sich zum Nachbarschaftshelfer ausbilden! Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie die Eigenständigkeit und Mobilität von pflegebedürftigen Menschen, z.B. durch gemeinsame Aktivitäten, der Begleitung zum Arzt oder durch die Unterstützung im Haushalt. Als anerkannter Nachbarschaftshelfer können Sie dann bis zu 40 Stunden pro Monat tätig werden und erhalten eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Stunde. Der nächste Grundkurs für Nachbarschaftshilfe findet am **11.02.2025 von 09:00 bis 17:00 Uhr** im „Regenbogen“ Familienzentrum statt. Der Kurs wird

durch den Johanniter Unfallhilfe e.V. durchgeführt und ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich gern an die Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe.

Kontakt:

Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe im "Regenbogen" Familienzentrum e.V.
Poststraße 13, 01705 Freital
Telefon: 0351-6441539
E-Mail: nachbarschaftshilfe@regenbogen-freital.de
Web: www.nachbarschaftshilfe-freital.de

Heimatblick

Unser (neues) Chronik-Archiv

Dass Heimatgeschichte alle emotionalen Facetten berühren und die Menschen begeistern kann, erlebe ich immer wieder. Umso mehr freue ich mich, dass ich seit Sommer 2024 das Chronik-Archiv der Gemeinde Bannewitz betreiben darf.

Nach dem Umzug aus der alten Schule in Cunnersdorf in die frisch sanierten Räume im Untergeschoss des Rathauses in Possendorf soll das Chronik-Archiv in Zukunft deutlich besser für Interessierte nutzbar sein. Gleich, ob Sie sich für Ihre Familiengeschichte, die Ihres Hauses, Ihres Vereines oder zu einem bestimmten Thema oder Ereignis interessieren, zu nahezu allem ist etwas zu finden.

Das Chronik-Archiv verfügt über einen reichhaltigen Alt-Aktenbestand aller Ortsteile, den Nachlass des Possendorfer Ortschronisten Siegfried Fischer (1924-2003), über schriftliche Dokumentationen aus fünf (!) Jahrhunderten, einen Bilderbestand von etwa 6.000 Bildern, eine heimatgeschichtliche Handbibliothek und einen Bestand durchaus sehenswerter historischer Gegenstände.

Ergänzend sollen ab diesem Jahr heimatgeschichtliche Veranstaltungen stattfinden. Für dieses Jahr sind geplant:

7. Mai 2025, 18 Uhr: Erinnerungen an das Kriegsende im Dresdner Süden: Bannewitz – Possendorf – Lockwitz - Nickern - Kreischa

14. August 2025, 18 Uhr: Die Bodenreform – Zwangsenteignungen vor 80 Jahren, Beispiele aus dem Gemeindegebiet

Wir möchten Sie ganz direkt ansprechen und auffordern, sich mit einem heimatgeschichtlichen Vortrag oder einem Themenabend einzubringen. Den Ideen sollen dabei keine Grenzen gesetzt sein, auch wollen wir thematisch nicht an der Gemeindegrenze stehenbleiben.

Noch längst ist in unserem Chronik-Archiv nicht alles erfasst worden. Vieles muss noch gesichtet und den Ortsteilen oder Themen zugeordnet werden. Es

wird eine lohnenswerte Aufgabe der kommenden Zeit sein, die Bestände des Chronik-Archives so zu ordnen, dass der Nutzer findet, was er sucht.

Sie können mich in der Regel jeweils donnerstags zwischen 9 und 16 Uhr im Rathaus antreffen. Wenn diese Zeit mit Ihrer Arbeitszeit nicht vereinbar ist, vereinbaren wir einen individuellen Termin. Sie finden mich im Untergeschoss des Rathauses.

Matthias Schildbach
Sachbearbeiter Chronik-Archiv
E-Mail-Kontakt über u.walther@bannewitz.de



Ausblick

Veranstaltungskalender für 2025

Alle Angaben ohne Gewähr.
Melden Sie uns einfach ihre Veranstaltungen an
amtsblatt@bannewitz.de

Januar

23.01.2025	18 Uhr	Neujahrsempfang	Mensa
25.01.2025	17 Uhr	5. SV Bannewitz-Weihnachtsbaum-Weitwurf Weltmeisterschaft	SV Bannewitz

Februar

02.02.2025	17 Uhr	Lichtmess	Kirche Possendorf
06.02.2025	14 – 17 Uhr	1. Bannewitzer Ausbildungsmesse	Dreifeldhalle
15.02.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz
15.02.2025		Faschingsveranstaltung (Ü 60)	SKV Goppeln
22.02.2025		Faschingsveranstaltung (Ü 50)	Karnevalsverein Possendorf
22.02.2025		Faschingsveranstaltung	SKV Goppeln
22.02.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz
23.02.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz

März

01.03.2025		Faschingsveranstaltung	SKV Goppeln
01.03.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz
04.03.2025		Kinderfasching	SKV Goppeln
08.03.2025		Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Bannewitz
08.03.2025		Faschingsveranstaltung	SKV Goppeln
28.03.2025	19 – 23 Uhr	Tanzparty mit DJ SAHNI „Discofox & Co“	Eutschützer Mühle

Verkehrsteilnehmerschulung in Cunnersdorf

Der Heimat- und Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. (HFCB) lädt alle Bürger herzlich zur diesjährigen Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Hanusch, Inhaber der Compact Fahrschule Hanusch ein.



Termin: Freitag, 24. Januar 2025 um 18:30 Uhr
Ort: Vereinssaal im Feuerwehrgerätehaus, Kaitzer Straße 8, Ortsteil Cunnersdorf

Eintritt frei! Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Der Vorstand des HFCB

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

5. SV Bannewitz-Weihnachtsbaum-Weitwurf Weltmeisterschaft

25. Januar 2025 – 17:00 Uhr
Sportanlage SV Bannewitz 2 Euro pro Wurf!

In den Klassen: Kinder 0-6 | 7-10 | 11-14, Jugendliche 15-18, Frauen und Männer ab 18
Einheitliche Sportgeräte werden gestellt | In jeder Klasse gibt es einen Siegerpokal

Alle Einnahmen gehen zu Gunsten des Nachwuchses

Weitere Informationen/Fragen: info@sv-bannewitz.de | 0172/3510371

Bäume können auch vorher zur Sportanlage gebracht werden. Bitte per Email anmelden!



Die Ausbildungsmesse

BERUFSWELTEN BANNEWITZ

06.02.2025
15:00 – 18:00 Uhr

MENSA BANNEWITZ
NEUES LEBEN

lokale Unternehmen stellen sich vor



weitere Infos unter www.bannewitz.de



Karneval in Goppeln



15.02. Fasching für Junggebliebene
22.02. 1. Veranstaltung
01.03. 2. V **wenige Restkarten** ng
04.03. Kinderfasching
08.03. 3. Veranstaltung

weitere Infos unter **skv-goppeln.de**



Fasching für Junggebliebene

Karnevalsprogramm mit Kaffee und Kuchen

am **15.2.2025**
um **14 Uhr**
im Domizil des **SKV Goppeln**

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Ihnen!

weitere Infos unter **skv-goppeln.de**




Karnevalsclub Bannewitz e.V.
www.karnevalsclubbannewitz.de
Kartenvorverkauf: 31.01. & 07.02. 18:00-20:00 Uhr im KKB
Kartenpreis: 11,00€ VVK 13,00€ AK

FASCHING IN BANNEWITZ

15.02.25 **22.02.25** **01.03.25** **08.03.25**

Kinderfasching
23.02.2025

VERANSTALTUNGSTECHNIK RÜSTEN




SCHULANMELDUNG OBERSCHULE BANNEWITZ 2025

Termine

- Mo, 03.03.2025, 13 bis 18 Uhr
- Di, 04.03.2025, 13 bis 18 Uhr
- Do, 06.03.2025, 9 bis 14 Uhr

BITTE BRINGEN SIE FOLGENDE UNTERLAGEN MIT:

- BILDUNGSEMPFEHLUNG (MIT ROTEM STEMPEL)
- KOPIE DES HALBJAHRESZEUGNISSSES
- VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTES ANMELDEFORMULAR FÜR DIE OBERSCHULE
- RÜCKMELDEFORMULAR FÜR DIE GRUNDSCHULE
- GEBURTSURKUNDE
- NACHWEIS MASERNSCHUTZ
- BET ALLEINIGEM SORGERECHT: KOPIE DES SORGERECHTSNACHWEISES
- EVENTUELLE BESCHEIDE ZUM SONDERPÄDAGOGISCHEN FÖRDERBEDARF, LRS

FRAGEN UND KONTAKT

Neues Leben 26
01728 Bannewitz
Tel: 0351 - 4015713
E-Mail: SLMS-Bannewitz@web.de

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Glückwünsche



90. Geburtstag Frau Piskula



Goldene Hochzeit Ehepaar Löser

Glücklich wohnen.

We  Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥♥♥ **Niederhäslicher Str. 27**

3-Zi.-Whg., ca. 62,68 m², 2.OG,
Küche, Bad mit Dusche, Balkon
482,- € KM zzgl. 198,- € NK
Bj. 1953; V; 93 kWh/(m²a); FW

♥♥ **Niederhäslicher Str. 21**

2-Zi.-Whg., ca. 51,90 m², EG,
Küche, Bad mit Wanne, Balkon
400,- € KM zzgl. 165,- € NK
Bj. 1953; V; 84 kWh/(m²a); FW

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Anzeige(m)

Augenblick mal – Unsere Senioren

Seniorentreff Rippien 2024 – Das haben wir gemacht

13.02.2024 – Fasching, Sozialstation

Es war ein schöner Nachmittag mit Musik und lustigen Spielen

12.03.2024 – Frühlingsbasteln, Sozialstation,

Wir haben Holzeierbecher hübsch dekoriert für unseren Ostertisch.

20.03.2024 – Westerzgebirge-Fahrt, „Stöckchen Reisen“

Mit unserem bewährten Stöckchen-Bus-Unternehmen waren wir im Spiegelwald in einem Wildpark und am König – Albert – Turm (Nähe Aue) mit einer ganz tollen Aussicht.

26.04.2024 – Lausitz-Fahrt, „Stöckchen Reisen“

Wir besuchten die Kokosweberei in Obersdorf, das Kaffeemuseum in Eberbach – Neugersdorf und speisten zu Mittag in der „Alten Schmiede“ in Lückendorf. Das war eine schöne Rundfahrt

14.05.2024 – Indienreise-Vortrag, Sozialstation

Frau Zepnick, eine bekannte Künstlerin aus Reichstädt, berichtete über ihre Arbeitsreise nach Indien. Einige der entstandenen Arbeiten hatte sie mit, auch schöne Stoffe und andere Dinge aus Indien. Es war sehr interessant.

07.06.2024 – Spargelesen in Meißen, „Stöckchen Reisen“

Diesmal führte uns eine Reisedurch die Lommatscher Pflege zum Spargelesen. Nach einer Kremserfahrt ging es zum Kutschenmuseum. Das interessanteste aber war die Nicolaikirche in Meißen mit ihren wunderbaren Figuren aus Porzellan.

21.07.2024 – Eliasfriedhof in Dresden, Führung

Wir nahmen an einer Führung durch einen relativ unbekanntem, sehr interessanten Friedhof in Dresden teil, in dem viele bekannte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte fanden. Caspar David Friedrich wirkte hier an den Grabsteinen mit.

14.08.2024 – Görlitz, Bertzdorfer See, „Stöckchen Reisen“

In Görlitz nahmen wir an einer Stadtrundfahrt und einer Parkrundfahrt teil. Wir besuchten auch die polnische Seite der Stadt und haben eine schöne Schifffahrt auf den Bertzdorfer See gemacht.

17.08.2024 – Sommerfest, Sozialstation

Bei Speis, Trank und herrlichem Sonnenschein hatten wir viel Spaß. Vor allem als uns „August der Starke“ besuchte und energisch die von ihm geforderten Verhaltensregeln beibrachte.

21.09.2024 – Dorffest Rippien, Dorfplatz

Zum Dorffest trafen wir uns um die leckeren Kuchen zu genießen, ein Bierchen zu trinken und dem tollen Chor zuzuhören. Es war ein schönes Fest, für jeden war etwas dabei.

08.10.2024 – Geschichten aus dem Leben, Sozialstation

Jeder erzählte eine kleine Anekdote aus seinem Leben: aufregend, spannend, lustig...

12.11.2024 – Weihnachtsbasteln, Sozialstation

Aus großen Walnusschalen entstanden wahre Kunstwerke und aus einfachen Mitteln sehr schöne Kerzenständer.

03.12.2024 – Weihnachtsfeier, Sozialstation

Unsere Seniorenweihnachtsfeier stimmte uns auf das baldige Weihnachtsfest ein.

10.12.2024 – Hutzennachmittag, „Stöckchen Reisen“

Mit einer Fahrt ins Erzgebirge wurde das Jahr 2024 abgeschlossen.

Für uns alle gab es in diesem Jahr viele interessante Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf neue Ideen im kommenden Jahr. Vielleicht entscheidet sich der Eine oder Andere, mal bei uns vorbei zu kommen.

Jeder ist herzlich willkommen!

Unterstützung erhielten wir

- von der Gemeindeverwaltung Bannewitz,
- von der Sommerschuh – Stiftung und dem
- Ortschaftsrat Rippien – Hänichen.

Unsere herzlichen Dank, dafür im Namen aller Senioren
Regina Hellmich, Karin Kühnscherf, Jutta Stelzner

Statistik 2024

Fachbereich 2 - Bau- und Ordnungsamt

VAO Baustellen	330 (davon 41 für Kreischa)
Hausnummernvergaben	19
Baumfällgenehmigungen	26
Verkehrsrechtliche Anordnungen Festbeschilderung	8 (davon 2 Kreischa)
Eingesparte Statistik aus dem Bereich OA – Owis	
Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr:	1247
Ordnungswidrigkeiten Allgemein:	69
Plakatierungsgenehmigungen	
	138
Ausnahmegenehmigungen Nachtzeit	38
Ausnahmegenehmigung Feuerwerke	7
Lagerfeuergenehmigungen	30

Bannewitzer Abwasserbetrieb Jahresrückblick 2024

Baumaßnahmen:

Ersatzneubau/Ertüchtigung SW- und RW-Kanäle Windbergstraße 3. BA	785.000
Ertüchtigung RW-Kanal Eutschützer Straße von Kirchplatz bis Einmündung Kleiner Ring	181.000
Grundstücksanschlüsse	24.600

Betriebsführung und Verwaltung:

Einleitentgelt	312.000
Kanalreinigung und Kamerainspektion	6.000
Klärschlamm Entsorgung	89.000
Betriebsstrom	90.000
Kanalreparaturen	55.000
Wartung /Reparatur Pumpwerke	45.000
Wartung / Reparatur Kläranlagen	40.000
Stellungnahmen zu Entwässerungs- und Bauanträgen	12
Genehmigungsbescheide	11
Bestandsauskünfte / Schachtscheine / Stellungnahmen	51
Abwasserbeitragsbescheide	1
Bescheide über Kostenersätze	3
Abwassergebührenbescheide	3.500
Anschlussbescheide/Anschlussanträge	10

Ersatzneubau/Ertüchtigung SW- und RW-Kanäle Windbergstraße 3. BA

Mai bis Dezember 2024



Ertüchtigung RW-Kanal Eutschützer Straße von Kirchplatz bis Einmündung Kleiner Ring

Juli 2024 bis Dezember 2024



Ratsarbeit

Sitzungen 2024

Gemeinderat	12 plus 1 Klausurtagung
Technischer Ausschuss	8
Verwaltungsausschuss	9
Ortschaftsrat Bannewitz	
	8
Ortschaftsrat Goppeln	
	4
Ortschaftsrat Possendorf	
	4
Ortschaftsrat Rippen	
	4
Beschlussvorlagen gesamt	
	108
gefasste Beschlüsse	
im Gemeinderat	84
im Technischen Ausschuss	9
im Verwaltungsausschuss	10
längste Gemeinderatssitzung	3:32 h (24.09.2024)
kürzeste Gemeinderatssitzung	1:18 h (30.01.2024)

Gewerbe

Anzahl Gewerbe	900
Gewerbeanmeldungen	55
Gewerbeummeldungen	32
Gewerbeabmeldungen	40

Einwohnerzahlen

Zum 01.01.2024

Einwohnerzahl	11.291
Geburten	58
Sterbefälle	131
Zuzüge	389
Umzüge	185
Wegzüge	364
Saldo	-48
Ohne Zuordnung (Unbekannt)	3

Zum 31.12.2024

Einwohnerzahl	11.246
Männlich:	5506 (49 %)
Weiblich	5740 (51 %)

Ledig	4565
Verheiratet	5145
Geschieden	692
Verwitwet	778
Nicht bekannt	66

Staatsangehörigkeit	
Ausländer	268 (2 %)
Davon EU-Ausländer	96
Deutsche	10978 (98%)

Schulen

	Schuljahr 2023/24	Schuljahr 2024/25
Grundschule „Am Marienschacht“ Bannewitz	271	269
Grundschule Possendorf	193	185
Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz	360	360

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde Bannewitz

■ Gottesdienste:

• Morgengebet

Di., 28. Jan. 2025, 07:50 Uhr

Kirche Bannewitz, Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

• Morgengebet

Di., 4. Feb. 2025, 07:50 Uhr

Kirche Bannewitz, Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

• Gottesdienst

So., 9. Feb. 2025, 09:00 Uhr

Friedenskapelle Kleinnaundorf, Saarstr. 1, 01705 Freital
& Pfarrer Hanitzsch

• Andacht in Bannewitz

So., 9. Feb. 2025, 10:15 Uhr

Kirche Bannewitz, Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

• Morgengebet

Di., 11. Feb. 2025, 07:50 Uhr

Kirche Bannewitz, Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

• Gottesdienst

So., 16. Feb. 2025, 09:00 Uhr

Kirche Bannewitz, Saarstr. 1, 01705 Freital
& Pfarrer Dr. Grabner

• Morgengebet

Di., 18. Feb. 2025, 07:50 Uhr

Kirche Bannewitz, Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz

• Gottesdienst

So., 23. Feb. 2025, 09:00 Uhr

Kirche Bannewitz, Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz
& Pfarrer Dr. Grabner

Kirchgemeinde Possendorf

■ Gottesdienste

Die Gottesdienste finden bis Gründonnerstag vor Ostern in der Pfarrscheune statt.

Sonntag, 26. Januar (3. Sonntag nach Epiphania)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl, Pfarrer Herfen

Sonntag, 02. Februar (3. Sonntag nach Epiphania)

17:00 Uhr Musikalische Andacht zum Ende der Weihnachtszeit, Herr Dr. Clauß

Sonntag, 09. Februar (4. Sonntag vor der Passionszeit)

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Rentzing

Sonntag, 16. Februar (3. Sonntag vor der Passionszeit)

09:30 Uhr Gottesdienst, Herr Hermann

Sonntag, 23. Februar (2. Sonntag vor der Passionszeit)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dr. Beyer

■ Veranstaltungen

Mutter-Kind-Kreis

2. und 4. Dienstag im Monat, 10:00 – 11:00 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Mutter-Kleinkind-Kreis

2. und 4. Dienstag im Monat, 16:30 – 18:00 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Kindertreff (2-7 Jahre)

1. und 3. Dienstag im Monat, 16:00 – 17:30 Uhr in der Pfarrscheune Possendorf

Gebet mit Abendmahl

jeden Dienstag, 9:00 Uhr in der Kirche
Possendorf

Seniorenkreis

2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr in
der Pfarrscheune Possendorf

Gesprächskreis

4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr in
der Pfarrscheune Possendorf